

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Benennung der neuen Straßenteilstücke  
zwischen Bahnhofstraße und Kurfürsten-  
Anlage**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	20.02.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	14.03.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Zusammenfassung der Information:**

Mit dieser Informationsvorlage sollen der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat darüber informiert werden, wie die in dem Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ vorgesehenen neuen Straßenteilstücke zwischen der Bahnhofstraße und der Kurfürsten-Anlage benannt werden.

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

## B. Begründung:

### Sachverhalt:

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ sieht für den Bereich zwischen der Bahnhofstraße und der Kurfürsten-Anlage einerseits und der Römerstraße und der Rohrbacher Straße andererseits eine städtebauliche Neugestaltung vor.

Die Verkehrs-Erschließung der mehrgeschossigen Baublöcke erfolgt u.a. auch dadurch, dass die bestehenden Straßen Kleinschmidtstraße, Goethestraße und Häusserstraße bis zur Kurfürsten-Anlage durchgestreckt bzw. verlängert werden (siehe Anlage 2, gelb kolorierte Straßenflächen). Die Straßenräume werden dann bis zu den in die Kurfürsten-Anlage vorverlagerten Einmündungen jeweils als einheitliches Ganzes wahrgenommen. Dieser Intention des Bebauungsplans folgend, sollen die Namen der Ausgangsstraßen „Kleinschmidtstraße“, „Goethestraße“ und „Häusserstraße“ auf die jeweiligen „Straßendurchstiche“ zur Kurfürsten-Anlage ausgeweitet werden (siehe Anlage 1).

Die in den neuen Straßenteilstücken ggf. erforderlichen Hausnummern (Lagebezeichnung) künftiger Gebäude können in die bereits bestehende Hausnummerierung der Ausgangsstraßen eingereiht werden.

Eine gesonderte Benennung der übrigen im Bebauungsplan dargestellten „Passagen“ (siehe Anlage 2, verkehrsberuhigte – weiß-gelb schraffierte – Bereiche) ist nicht angezeigt, da es sich dabei um keine Straßen handelt. Allenfalls könnte hier – nach Fertigstellung der baulichen Anlagen – eine Platzbenennung in Frage kommen.

gezeichnet

Bernd Stadel

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Karte zur Benennung der neuen Straße zwischen Bahnhofstraße und Kurfürsten-Anlage
02	Auszug aus dem Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“